

SERIE HILF-MIT! UNTERSTÜTZT DIE LEBENSHILFEN

Auf Tour mit Rufus, Timmi, und Antonio

Der Wohltätigkeitsverein Hilf-Mit! der SZ hilft bedürftigen Menschen im Saarland. Über die Einzelfallhilfe hinaus unterstützt er auch über mehrere Jahre hinweg gemeinnützige Organisationen: Aktuell die Einrichtungen der Lebenshilfe im Saarland - darunter auch den Ausflug der Lebenshilfe Saarbrücken auf einen Eselhof.

VON JANA RUPP

HEUSWEILER/SAARBRÜCKEN „Seid ihr bereit für die Esel?“, ruft Kathrin Bach vom Eselhof Neumühle. „Jaaaa!“, lautet die einstimmige Antwort der Kindergartengruppe, die an dem Morgen extra mit der Saarbahn von Saarbücken nach Heusweiler gereist ist. Doch bevor es für die zwölf neugierigen Knirpse zu den flauschigen Langohren geht, macht Bach die Regeln klar. „Wir sind freundlich, leise und langsam, ziehen sie nicht am Ohr oder am Schwanz.“ Auch mögen es die Esel nicht, wenn man auf ihnen reitet. Bürsten und streicheln geht hingegen in Ordnung. Danach folgt noch ein Geheimtipp: „Wenn ihr einen Wunsch oder ein Geheimnis habt, könnt ihr das dem Esel ins Ohr flüstern. Die können sehr gut zuhören.“



Die inklusive Stadtkita im Mühlenviertel aus Saarbrücken hat an mehreren Terminen den Eselhof Neumühle in Heusweiler besucht. Die Kinder konnten den Tieren dort bei einer Wanderung näher kommen und sie bürsten und streicheln.

FOTOS (4): JANA RUPP

Tieren umgehen sollen. Denn viele der Stadtkinder haben kaum einen Bezug zur Natur und kennen keine frei laufenden Tiere, wie Wunderlich betont. Dank einer Förderung des SZ-Wohltätigkeitsvereins Hilf-Mit! an die Lebenshilfe Saarbrücken hat die Kita die Chance, mit insgesamt drei Gruppen jeweils drei Tage auf dem Eselhof in Heusweiler Neumühle zu verbringen. „Beeinträchtigte Kinder nehmen oft mehr mit als die anderen. Sie sind oft viel empfindsamer. Man muss die Kinder da abholen, wo sie sind“, sagt Bach, die bereits viele Erfahrungen mit diesen Gruppen gesammelt hat.

„Der Vorteil daran ist, dass die Kinder vorurteilsfrei aufwachsen, indem sie miteinander aufwachsen, und dass es für die Kinder Normalität ist, dass jeder anders ist.“

Karin Wunderlich
Bereichsleiterin der inklusiven Stadtkita im Mühlenviertel in Saarbrücken

Voller Vorfreude warten die Kinder in ihren leuchtend gelben Warnwesten vor dem großen Gatter. Dahinter sind schon die ersten Esel zu sehen, die sich an dem kühlen, trockenen Morgen im warmen Licht der ersten Sonnenstrahlen versammelt haben und genüsslich fressen. Als sich das Tor öffnet, können die Kinder es kaum erwarten, zu den genügsamen Tieren zu gehen. Während die einen anfangs eher zögerlich auf die Esel zugehen, schnappen sich andere gleich ganz selbstbewusst eine Bürste und fangen sofort an, sie zu striegeln. Dabei wird ganz schön viel Staub aufgewirbelt, der sich im Fell der Tiere abgesetzt hatte. „Es ist schön, zu sehen, wie unterschiedlich die Kinder reagieren“, sagt Karin Wunderlich. Sie ist Bereichsleiterin der inklusiven Stadtkita im Mühlenviertel in Saarbrücken, die den Ausflug zum Eselhof an dem Tag macht. Es ist der erste von drei aufeinanderfolgenden Tagen, den die Kinder auf dem Hof verbringen. Ziel ist es, dass die Kinder lernen, wie sie mit

Spaziergangs, dass Antonio 15 Jahre alt und mal ein Zirkusesel gewesen ist. Alle zwölf Esel auf der Farm von Bach stammen aus schlechter Haltung, wie sie erzählt. Sie nennt ihren Hof daher Lebenshof statt Gnadenhof, „weil sie hier ein schönes Leben haben“.

Bei einer kleinen Rast haben die Kinder Gelegenheit, sich die grauen und braunen Tiere genau anzuschauen. Während zwei Jungs ihre Backen an das weiche Fell von Esel Timmi reiben, pflücken zwei Mädchen fleißig Blümchen in der Wiese, die sie auf dem Rücken eines anderen Esels arrangieren und dessen Fell damit schmücken.

Zurück auf dem Eselhof gibt es erst mal eine kleine Stärkung für die Wandergruppe um Energie für das weitere Programm zu schöpfen. Denn die Kinder, die sich zuvor nicht an das Esel-Führen getraut haben, kommen nun beim Kaninchen-Füttern auf ihre Kosten. Auch diese Tiere kommen aus schlechter Haltung und genießen die Streicheleinheiten der Kinder – und futtern ihnen genüsslich eine Karotte nach der anderen aus der Hand.

In der inklusiven Stadtkita im Mühlenviertel werden insgesamt 75 Kinder zwischen null Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Zwölf von ihnen haben einen besonderen Förderbedarf. „Der Vorteil daran ist, dass die Kinder vorurteilsfrei aufwachsen, indem sie miteinander

aufwachsen, und dass es für die Kinder Normalität ist, dass jeder anders ist“, erklärt Wunderlich. Sie ist „super froh, dass wir den Kindern die Ausflüge auf den Eselhof ermöglichen können“. Die Kita hatte zuvor schon mal mit dem Hof zusammengearbeitet, und durch die finanzielle Unterstützung von Hilf-Mit! dürfen die Kinder dort nun erneut Erlebnisse mit dem Projekt „Eselohr“ sammeln.

Die Kita ist eine Einrichtung der Lebenshilfe Saarbrücken. Diese bietet neben Beratungsangeboten auch unterschiedliche Betreuungsformen an, wie beispielsweise eine Tagesförderstätte, Schulsozialarbeit oder Großtagespflegestellen.

Auch verschiedene Wohn- und Therapieformen gehören in das Repertoire der Lebenshilfe, deren fachlicher Schwerpunkt sich an Menschen mit einer geistigen oder seelischen Beeinträchtigung wendet.

Weitere Informationen zur Lebenshilfe Saarbrücken:
<https://www.lebenshilfe-sb.de/de/>

Weitere Informationen zum SZ-Wohltätigkeitsverein Hilf-Mit!
<https://hilfmit-saarland.de/>

Produktion dieser Seite:
Jana Rupp
Nils Straßel



Dank der finanziellen Unterstützung des SZ-Wohltätigkeitsvereins Hilf-Mit! haben die Kinder schöne Tage mit den flauschigen Eseln verbringen dürfen.



Karin Wunderlich (links) hat mit der Stadtkita im Mühlenviertel einen Ausflug zum Eselhof von Kathrin Bach gemacht.



Auf einer Wanderung mit den Eseln haben die Kinder die Tiere am Strick führen dürfen.

HILF-MIT!-KONTEN

Sparkasse Saarbrücken:
IBAN: DE19 5905 0101 0000 0000 67
BIC: SAKSDE55XXX

Bank1Saar:
IBAN: DE59 5919 0000 0000 5840 02
BIC: SABADE55XXX

Kreissparkasse Saarlouis:
IBAN: DE92 5935 0110 0000 0005 05
BIC: KRSADE55XXX

— SZ-Aktion —
Hilf-Mit!
— Seit 1973 —

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,- €
kostenlose Beratung seit 1923
Agesa Rehatechnik
☎ 0 68 98/9 33 98-0

KUNDENDIENST:
HAUSGERÄTE | TV | SAT
☎ 06831-94340
euronics hoen
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS JUNG
Malerei- und Stuckateurbetrieb
Industriestraße 5a | 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 0 68 21/7 49 86 30 | info@maler-boden-jung.de
www.maler-boden-jung.de

Hofladen
Lorson
Freilanderei! Nudeln, Geflügelspezialitäten
Mo.-Fr.: 9⁰⁰-12⁰⁰ u. 13⁰⁰-17⁰⁰ · Sa.: 8⁰⁰-12⁰⁰
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Friedrichweilerstr. 34a · Dillerten · Tel.: 0 68 34/62 36
www.eier-lorson.de

martin
BAD-UND HEIZUNG-SPEZIALIST
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 · 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH
Tel.: 06897/600 999-0
HEIZÖL
online bestellen
www.heizuel-meiser.de

Fenster und Rollläden
Schiestel GmbH
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 · Völklingen
Reparatureildienst

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Sturmkolonie & Dachstuhlwerkstatt
T&K
Hoch-, Tiefbau, Dachdecker
www.tk-dachdecker.de
Maurer- u. Betonarbeiten
Verbandsarbeiten
Im Weyerbachtal 22c Büro: 0681/7 1007 + 7 39 89
66115 Saarbrücken Fax: 0681/7 47 65

Schränke aller Art
maßgefertigt
Schreinerei + Ladenbau
Theisen
06831-460027, theisen-shopdesign.de